

## Ökostrom für alle – Strompreise sinken und CO<sub>2</sub> wird eingespart

auf den Seiten 4 und 5

## Fahrplanwechsel am 13. Dezember

auf Seite 12



**STADTWERKE**  
Greifswald

Mensch. Region. Umwelt.

# Inhalt



## 03 EDITORIAL

- › Kids vom HC „stürmten“ die Stadtwerke

## 04 TITELTHEMA: ÖKOSTROM

- › Stadtwerke Greifswald versorgen alle Privat- und Gewerbekunden ab 2021 mit Ökostrom

## 06 WÄRMESTRATEGIE

- › „Wärmestrategie 2020“ wird in der 2. Ausbaustufe fortgesetzt

## 07 TRINKWASSER

- › Natürliche Trinkwasseraufbereitung
- › Wie gut ist unser Wasser?

## 08 AUSBILDUNG

- › TOP-Ausbildungsbetrieb und sicherer Arbeitgeber
- › Ausbildungsangebote
- › Wir bauen auf Führungskräfte aus den eigenen Reihen

## 10 FREIZEITBAD

- › Willkommen zurück! Sauna-Stammgäste sind glücklich
- › Corona-Maßnahmen im Freizeitbad
- › GeschenkCard für Ihre Lieben
- › Starten Sie fit mit uns ins Jahr 2021!
- › Motivation durch betriebliche Gesundheitsförderung
- › „Skippies fit gemacht“



## 12 TITELTHEMA: VERKEHRSBETRIEB

- › Stadtbusverkehr: Fahrplanwechsel am 13. Dezember und neue Haltestellen

## 13 KLIMASCHUTZ

- › 6 neue Erdgas-Caddys für den Fuhrpark der Stadtwerke

## 14 E-MOBILITÄT

- › Ladeinfrastruktur in Greifswald erweitert

## 15 SERVICE

- › Ab sofort erhältlich: „Greifswald-Gutschein“

## 16 RÄTSEL

- › Gewinn: 5 x 2 „Greifswald-Gutscheine“

# Service

## So erreichen Sie uns in Greifswald:

### Kundenzentrum der Stadtwerke

Gützkower Landstraße 19–21  
17489 Greifswald

### Öffnungszeiten\*

Di.: 08:00 – 18:00 Uhr

Mo., Mi.–Fr.: geschlossen

Per Telefon direkt ins Kundenzentrum:

**03834 53-2115**

Per E-Mail:

[kontakt@sw-greifswald.de](mailto:kontakt@sw-greifswald.de)

Die Stadtwerke auf facebook:

[f /StadtwerkeGreifswald](https://www.facebook.com/StadtwerkeGreifswald)

## Nutzen Sie auch unser Online-Portal

[www.stadtwerke-greifswald.de](http://www.stadtwerke-greifswald.de)

## Bei Störungen sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Telefon: 03834 53-2525

Fax: 03834 53-2850

Erdgasnotruf:

03834 53-2600

## So erreichen Sie uns in Grimmen:

### Kundenbüro GRIMMENenergie

Markt 2  
18507 Grimmen

Di.: 09–12 Uhr und 13–17 Uhr\*

Mo., Mi.–Fr.: geschlossen

Per Telefon:

038326 46-5013

Erdgasnotruf:

03834 53-2600

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadtwerke Greifswald GmbH

Redaktion:  
Steffi Borkmann  
Telefon 03834 53-2112  
E-Mail [kontakt@sw-greifswald.de](mailto:kontakt@sw-greifswald.de)

Layout:  
Enrico Pense ([www.enricopense.de](http://www.enricopense.de))

Lektorat:  
Andreas Schmidt ([www.lektoratex.de](http://www.lektoratex.de))

Druck:  
Papier Circle Volume White Blauer Engel FSC



Druckhaus Panzig, Greifswald  
Auflage: 38.000 Stück, erscheint 2x im Jahr

Bilder: Stadtwerke Greifswald (wenn nicht anders angegeben)

Alle Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung übernommen werden.

Wenn nicht anders angegeben, liegt das Copyright bei der Stadtwerke Greifswald GmbH, die sich alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt oder verbreitet werden.

\*Aufgrund der Corona-Maßnahmen können sich die Öffnungszeiten unseres Kundenzentrums jederzeit ändern. Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie stets unter: [www.sw-greifswald.de/Kontakt](http://www.sw-greifswald.de/Kontakt)

Für Post an die Stadtwerke nutzen Sie bitte auch unseren Hausbriefkasten.

## Editorial

### Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

es ist wieder soweit. Dieses ungewöhnliche Jahr nähert sich dem Ende und wir sind schon wieder mitten in der Adventszeit. Die Tage sind wieder kürzer und kälter geworden, wir sehnen uns nach Wärme und Geborgenheit – und auch nach unseren Liebsten, die manchmal weit von uns entfernt wohnen. Ob wir wie immer zusammen feiern können, steht noch in den Sternen. Viele Menschen richten sich darauf ein, zu Hause zu bleiben, und wollen das Beste aus der Situation machen. In Greifswald sorgen selbstverständlich wir für die Energie, die uns wohlige Wärme und strahlende Lichter verheißt. Unsere Busfahrer drehen ihre Runden durch die Stadt und bringen die Fahrgäste zu ihren Familien und Freunden. Wie immer an den Weihnachtsfeiertagen und zu Silvester, werden auch



dieses Jahr unsere Mitarbeiter im Heizkraftwerk rund um die Uhr im Einsatz sein, damit wir es schön warm und gemütlich haben. Unsere Kollegen, die den Bereitschaftsdienst übernehmen, können natürlich bei ihren Familien sein. Doch wenn es eine Störung gibt, werden sie, ohne zu zögern, ihren Dienst tun, um alles am Laufen zu halten! Für diesen Einsatz, den sie das ganze Jahr neben ihrer normalen Arbeitszeit und manchmal ein ganzes Berufsleben lang zeigen, möchte ich mich herzlich bedanken – auch bei ihren Familien, die diese Bereitschaftsdienste mittragen!

Auch in diesem Jahr, in dem wir auf Gewohntes wie das Adventskonzert und das Stadtwerkefest verzichten müssen, möchte ich Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, Dank sagen für das Vertrauen, das Sie uns stets entgegenbringen. Ihr Zuspruch zeigt uns, dass Sie uns auf diese Weise als Teil ihres Alltags und der Region wertschätzen. Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für 2021. Bleiben Sie gesund, bis wir uns auf einem unserer Feste oder in der Stadt und Region wiedersehen!

Ihr Thomas Prauße  
Geschäftsführer der Stadtwerke  
Greifswald

## Kids vom HC „stürmten“ die Stadtwerke



Eines Nachmittags „stürmten“ die Kids vom Handball-Club Vorpommern-Greifswald die Stadtwerke. In orangen Trikots reihten sich die 23 Mädchen und Jungen in eine lange Reihe, um gleich darauf mit einem Karton Kreide ihren Dank für das

Engagement der Stadtwerke auf dem Pflaster des Eingangsbereiches auszudrücken. Die Stadtwerke Greifswald sind Trikot-Sponsor im Kinder- und Jugendbereich des Handball-Clubs Vorpommern-Greifswald. Gleichzeitig dankten die Kinder auch für die

Stadtwerke-Aktion „Kinderzaun“, die mit ihren kleinen Geschenken und der Malaktion vielen Familien in Greifswald und in der Region ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Unsere Mitarbeiter freuten sich und bedankten sich ihrerseits für diese gelungene Aktion.





## Stadtwerke Greifswald versorgen alle Privat- und Gewerbekunden ab 2021 mit Ökostrom

Ab 2021 werden die Stadtwerke Greifswald alle Privat- und Gewerbekunden in Standardtarifverträgen mit zertifiziertem Ökostrom versorgen. Dadurch werden rund 16.200 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.

Thomas Prauße, Geschäftsführer der Stadtwerke Greifswald, stellte fest: „Wir haben uns für die Zertifizierung nach ‚ok-power‘, Deutschlands führendem Gütesiegel für Ökostromprodukte, entschieden – und garantieren unseren Kunden damit, dass der Ökostrom ausschließlich in Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und zu mindestens 33 Prozent in Neuanlagen gewonnen wird.“ Für die Stadtwerke Greifswald erfolgt die Produktion des Stroms in skandinavischen Wasserkraftanlagen,

welche zu mindestens 33 Prozent nicht älter als acht Jahre sein dürfen und somit zum Ausbau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie beitragen. So wird wirksam auf konventionelle Weise hergestellter Strom – beispielsweise aus Kohle- und Atomkraftwerken – ersetzt.

Die Umstellung auf Ökostrom, der die Anforderungen für das „ok-power“-Gütesiegel erfüllt, erfolgt automatisch und ohne Aufpreis. Darüber hinaus kommen unsere Kunden in den Genuss sinkender Arbeitspreise: Je nach Verbrauch können sie zwischen 10 und 25 Euro im Jahr sparen!

Thomas Prauße: „Mit dieser Senkung geben wir zum einen günstigere Beschaffungskosten an der Strombörse und zum anderen die Senkung der EEG-Umlage direkt an unsere Kunden weiter.“ Der Grundpreis für Greifswalder Kunden steigt aufgrund des wachsenden Ausbaus moderner Messeinrichtungen um 0,45 Euro pro Jahr. Im *regiostrom*-Tarif für das Umland steigt der Grundpreis aufgrund der gestiegenen Netznutzungsentgelte des Netzbetreibers e.dis um 4,52 Euro pro Jahr.

*Die Strompreise sinken und ca. 16.200 Tonnen CO<sub>2</sub> werden eingespart.*

### Mit Ökostrom die Energiewende fördern

Ökostrom kann ein Erfolgsfaktor für die Energiewende sein – wenn er aktiv und nachweislich zum Ausbau und zur Integration erneuerbarer Energien beiträgt. Dass unser Ökostromtarif dies leistet, zeigen wir unseren Kunden mit dem Gütesiegel „ok-power“. Es steht für zertifizierten Ökostrom, bei dessen Erzeugung strenge Kriterien erfüllt werden.

„Was kann ich tun?“ Diese Frage stellen sich immer mehr Menschen angesichts des fortschreitenden Klimawandels und seiner zunehmend spürbaren Auswirkungen. Die Energieversorgung spielt dabei eine zentrale Rolle. Deutschland verfolgt mit der Energiewende das Ziel, das Energiesystem auf die Versorgung aus regenerativen Quellen umzustellen – eine ambitionierte Aufgabe, die nach wie vor viel Engagement von allen Beteiligten erfordert.

### Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom

Den Verbrauchern – ganz gleich, ob Privat- oder Gewerbekunden – kommt dabei eine wichtige Rolle zu: Mit ihrem Wechsel zu Ökostrom setzen sie ein klares Signal am Markt und können gemeinsam mit den Anbietern an einem Strang für die Energiewende ziehen. Entscheidend dabei ist, dass der Ökostromtarif einen zusätzlichen Umweltnutzen beinhaltet.

Denn vereinfacht gesagt, ist Ökostrom nicht gleich Ökostrom: Hochwertiger Ökostrom stammt nicht nur zu 100 Prozent aus erneuerbaren

Ressourcen wie Wasserkraft, Windenergie, Photovoltaik oder Erdwärme. Er löst zudem einen Förderimpuls über staatliche Maßnahmen hinaus aus und beschleunigt damit die Energiewende, die von Investitionen lebt: Die Förderung der Erzeugung erneuerbarer Energien – etwa durch den Bau neuer Anlagen – ist dabei ebenso essenziell wie das Vorantreiben innovativer Projekte, zum Beispiel in den Bereichen Energieeffizienz, Speichertechnologien oder – sofern sie mit Ökostrom betrieben wird – auch Elektromobilität.



### Gütesiegel „ok-power“ belegt zusätzlichen Umweltnutzen

Doch manche unserer Stromkunden werden sich fragen, wie zu erkennen ist, ob dies auf auch auf ihren Ökostromtarif zutrifft. Ökostromsiegel sind prägnante Erkennungszeichen, die auf einen Blick sichtbar machen, dass ein Ökostromtarif als Initiator und Beschleuniger der Energiewende wirkt. Um auch unseren Kunden diese Transparenz zu bieten, setzen wir auf „ok-power“, Deutschlands führendes Gütesiegel für Ökostromprodukte.

## Das Gütesiegel „ok-power“ steht für zertifizierten Ökostrom.

Der Weg zum Gütesiegel erforderte einen anspruchsvollen Zertifizierungsprozess. Dabei haben wir nicht nur die Pflichtkriterien, die alle Anbieter erfüllen müssen, sondern auch die sogenannten Wahlpflichtkriterien nachgewiesen. Diese belegen unseren eigenen Beitrag zur Förderung der Energiewende. Nach erfolgreicher Zertifizierung bestätigt das „ok-power“-Siegel nun unter anderem,

- › dass der von uns bereitgestellte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen stammt;
- › dass damit der Ausbau und die Integration erneuerbarer Energien gefördert und so die Energiewende aktiv und kontinuierlich unterstützt wird;
- › dass wir nicht an Atom-, Braunkohle- und neuen Steinkohlekraftwerken finanziell beteiligt sind;
- › und dass unsere Kunden auf faire und transparente Vertragsbedingungen – z. B. keine Vorkasse oder Mindestabnahmemengen – vertrauen können.

Wer mehr über „ok-power“-zertifizierten Ökostrom wissen möchte, findet hier weitere Informationen: [www.ok-power.de](http://www.ok-power.de)





Abb.: Anlagen der Greifswalder Wärmeerzeugung im Gewerbegebiet Am Helmshäger Berg

## „Wärmestrategie 2020“ wird in der zweiten Ausbaustufe fortgesetzt

### Stadtwerke Greifswald reduzieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Wärmeerzeugung

Schon im Juni 2018 erhielten die Stadtwerke Greifswald den Zuschlag für das Blockheizkraftwerk (BHKW) „Süd“ sowie für das BHKW „Sonnenwärme“. Das BHKW „Süd“ basiert auf Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), beim BHKW „Sonnenwärme“ handelt es sich um ein sogenanntes innovatives KWK-System (iKWK). In der Ausschreibungsrunde vom Juni dieses Jahres gelang es nun dem Bereich Energieerzeugung, weitere Zuschläge für jeweils ein KWK- und ein iKWK-System zu sichern. Somit können wir unsere „Wärmestrategie 2020“ in der zweiten Ausbaustufe fortsetzen.

Anders als bei der ersten Ausbaustufe setzen die Stadtwerke hierbei auf ein Großwärmepumpen-System als innovative erneuerbare

Wärmetechnologie. Durch die Solarthermieanlage der ersten Ausbaustufe kann die Wärmegrundlast während der Sommermonate nahezu vollständig dekarbonisiert werden – sie kommt also ohne Kohlenstoff aus. Durch den Einsatz von Großwärmepumpen können wir insbesondere in den Übergangszeiten Frühjahr und Herbst, in denen weniger Wärme mittels Solarenergie erzeugt werden kann, emissionsfrei Fernwärme produzieren. Durch die Kombination innovativer Technologien zur Gewinnung von Wärme aus erneuerbaren Energien ist es uns möglich, flexibel auf äußere Wetterverhältnisse zu reagieren und von Frühjahr bis Herbst Wärme zu produzieren, ohne dass dabei im Sommer große Mengen an solar erzeugter Wärme vergeudet werden. Die Großwärmepumpen werden einen Wärmeertrag von voraussichtlich 7,5 GWh pro Jahr liefern.

Eine weitere Komponente bildet ein neues Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 4,5 MW. Dieses iKWK-System greift auf die 5 MW liefernde Power-to-Heat-Anlage zurück, welche bereits in der ersten Ausbaustufe errichtet und in ihrer Leistung für zwei iKWK-Systeme dimensioniert wurde. Sie soll im Jahr 2023 in Betrieb gehen.

Darüber hinaus wird die bestehende Gasturbinenanlage modernisiert. Zur Zeit laufen im Heizkraftwerk noch drei Gasturbinen. Zwei von ihnen werden zurückgebaut, die dritte soll modernisiert und für den Betrieb mit Wasserstoff ausgerüstet werden. Diese Arbeiten sollen im Jahr 2024 abgeschlossen sein. Das Investitionsvolumen für die zweite Ausbaustufe beläuft sich insgesamt auf etwa 14,4 Mio. Euro.



## Natürliche Trinkwasseraufbereitung

### Aus Rohwasser wird Trinkwasser

Das von den Stadtwerken Greifswald geförderte Rohwasser ist frei von Schadstoffen. Es enthält von Natur aus unter anderem Eisen-, Mangan- und Ammonium-Ionen, die vor der Verteilung des Wassers an die Greifswalder Bevölkerung weitgehend entfernt werden. Eisen und Mangan führen zu Ablagerungen in den Trinkwasserverteilungsanlagen, also den Leitungen und Armaturen. Die gemessenen Werte in unserem Trinkwasser liegen weit unter den Grenzwerten, die laut der Trinkwasserverordnung erlaubt sind.

Im Wasserwerk wird das Rohwasser ausschließlich mit Hilfe natürlicher Prozesse aufbereitet und zunächst mit Sauerstoff angereichert. Auch im Wasserwerk Groß Schönwalde ist nun seit Kurzem eine Sauerstofftank- und -dosieranlage in Betrieb. Damit werden jetzt beide Wasserwerke der Stadt mit technischem Sauerstoff betrieben. In den Anlagen der Wasserwerke wird der Sauerstoff im Filtrationsprozess genutzt, um Eisen, Mangan und Ammonium zu eliminieren. Bisher wurde der dafür nötige Sauerstoff aus der normalen Umgebungsluft verwendet. Dies hatte aber den großen Nachteil, dass auch Stickstoff aus der Umgebungsluft (unsere Luft besteht zu fast 80 Prozent aus Stickstoff) eingetragen wurde und einen Teil der Filterstrecke mit Mikroblasen belegte. Dieser Effekt wird bei der Nutzung von technischem Sauerstoff ausgeschlossen, so dass das Trinkwasser in deutlich höherer Qualität aufbereitet werden kann.

## Wie gut ist unser Wasser?

Unser Trinkwasser ist ohne jede Einschränkung zum Genuss geeignet, auch für Babys und Kleinkinder. Die Qualität des Trinkwassers wird regelmäßig von einem unabhängigen Labor untersucht und von der zuständigen Gesundheitsbehörde überwacht.

### Die Analysen finden Sie hier:

[www.sw-greifswald.de/Energie/Trinkwasser/Trinkwasseranalyse](http://www.sw-greifswald.de/Energie/Trinkwasser/Trinkwasseranalyse)



**In unseren Wasserwerken in Groß Schönwalde und Hohenmühl wird das geförderte Grundwasser auf natürliche Weise zu Trinkwasser aufbereitet.**

Bei einem pH-Wert unter 7,5 kommt es zur Eisen-(II)-Filtration, der sogenannten biologischen Kontaktfiltration. Hierbei wird das Rohwasser durch ein Filterbett aus einem pH-neutralen Material – zum Beispiel Filtersand – geleitet. Zur Reinigung wird der Filtersand regelmäßig mit Luft und Wasser gespült.

Nach dieser natürlichen Aufbereitung fließt das Trinkwasser in große Reinwasserbehälter. Diese sind so konstruiert, dass das Wasser permanent ausgetauscht wird und Stagnation ausgeschlossen werden kann. Je nach Bedarf wird das Trinkwasser aus den Behältern mittels großer Pumpen durch das Rohrnetz zum Verbraucher transportiert.

Abb. oben: Die neue Sauerstofftank- und -dosieranlage wird im Wasserwerk Groß Schönwalde aufgestellt.

## TOP-Ausbildungsbetrieb und sicherer Arbeitgeber



Bereits zum sechsten Mal wurden die Stadtwerke Greifswald als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ prämiert. Schon mehrfach sind Azubis, die ihre Ausbildung bei uns absolviert haben, als bundesweit bester Azubi ihres Faches ausgezeichnet worden. In diesem Jahr wurde Linus Max Hoffmann, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, diese Ehrung zuteil.

Die Entwicklung junger Fachkräfte ist fester Bestandteil unserer Zukunftsstrategie. Die Auszubildenden erhalten neben einer soliden Fachausbildung auch einen Überblick über alle Aufgabengebiete des Unternehmens und der Branche. Zur Zeit bilden wir für sieben verschiedene Berufe aus.



Abb.: Abschluss mit Bestnoten – Linus Max Hoffmann ist der bundesweit beste Azubi in diesem Jahr!

### Gute und sichere Berufsaussichten

Junge Leute, die sich für eine Ausbildung im gewerblichen Bereich entscheiden und praktisch veranlagt sind, können im Berufsleben sehr erfolgreich werden, denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Wasserwirtschaft und Energieversorgung sind wichtig und werden gebraucht. Zudem ist die Arbeit sicher, die Stadtwerke Greifswald entlohnen nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes und Arbeitsschutz ist fester Bestandteil unserer Arbeitskultur.

### Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d)

2021 bilden die Stadtwerke erstmals einen Fachinformatiker aus. Dazu geeignet ist, wer mindestens über einen Realschulabschluss verfügt und anwendungsbereite Kenntnisse in Informatik, Mathematik sowie Englisch und Deutsch hat. Wer sich bewerben will, sollte den Umgang mit technischen Geräten mögen und überdies mit organisatorischem Geschick und Verantwortungsbewusstsein punkten können.

Abb.: Anne Burmeister (stehend) ist einst selbst bei den Stadtwerken Greifswald zur Industriekauffrau ausgebildet worden und weist jetzt Eileen Bretzke, Auszubildende im 3. Lehrjahr, in die Debitorenbuchhaltung ein.

Wer im nächsten Jahr eine Ausbildung bei uns beginnen möchte, kann sich bis zum 15. Februar 2021 bewerben.

**Weitere Informationen über die Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen sind hier zu finden:**  
[www.sw-greifswald.de/Ausbildung](http://www.sw-greifswald.de/Ausbildung)

### Ausbildungsinhalte

- › Entwickeln, Erstellen, Dokumentieren und Betreuen von IT-Lösungen
- › Umsetzen und Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
- › Analysieren, Nutzen, Dokumentieren und Optimieren von Datenquellen, Arbeits- und Geschäftsprozessen
- › Analysieren und Planen von vernetzten Systemen
- › Errichten, Prüfen und Betreiben von vernetzten Systemen
- › Umgang mit verschiedensten digitalen Medien



## Wir bauen auf Führungskräfte aus unseren eigenen Reihen

Die Stadtwerke Greifswald setzen in ihrem Personalentwicklungskonzept verstärkt darauf, Führungskräfte aus der eigenen Belegschaft zu rekrutieren. Unsere Kolleginnen und Kollegen kennen das Unternehmen, fühlen sich in der Region zu Hause und haben sich in ihrem Job längst als Fachleute bewährt. Sie wissen also genau, worauf sie sich einlassen, und sind bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen. Das alles sind gute

Voraussetzungen, um auch künftig mit einer starken Mannschaft den Versorgungsauftrag für die Menschen in dieser Stadt zu erfüllen.

Nachdem Herr Hans-Jürgen Blank, der frühere Bereichsleiter der Netzwirtschaft, im August in den Ruhestand verabschiedet wurde, übernahm Herr Patrick Kunkel-Tammert die Leitung dieses Bereichs und erhielt auch Gesamtprokura für die

Stadtwerke. Sein Vertreter wurde Herr Rolando Tolzmann, der bereits seit vielen Jahren für den Netzbereich Strom verantwortlich ist. Als erfahrener Bauprojektleiter hat Herr Jörg Emmrich die freigewordene Stelle des Abteilungsleiters Technisches Büro angetreten. Für ihre neue Tätigkeit wünscht die Geschäftsführung allen neuen Führungskräften viel Erfolg!



Abb.: Die Kollegen und Kolleginnen des Bereiches „Netzwirtschaft“ waren dabei, als die neuen Führungskräfte ernannt wurden. Erste Reihe von links: Jörg Emmrich, Patrick-Kunkel-Tammert, Rolando Tolzmann und Thomas Prauße



**TOP - AUSBILDUNGSBETRIEB | 2020**

BHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

### Duales Studium zum Bachelor of Engineering – Infrastruktursysteme

Neues Bildungsangebot: In Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam begleiten die Stadtwerke Greifswald ein Duales Studium zum „Bachelor of Engineering – Infrastruktursysteme“. Wer die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife hat,

kann sich um einen Bildungsvertrag mit den Stadtwerken bewerben. Im Studiengang Infrastruktursysteme geht es um die Planung, den Bau und den Betrieb von Anlagen der technischen Infrastruktur. Dazu gehören die Verkehrsnetze genauso wie die Systeme für die Energie- und Wasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung.

Die Gestaltung der technischen Infrastruktur ist ein Teilbereich des Bauingenieurwesens. Doch Infrastruktursysteme können nur dann langfristig

und in ihren Wechselbeziehungen zueinander gut funktionieren, wenn bei der Planung auch Aspekte des Städtebaus und der Raumplanung berücksichtigt werden. Die Tätigkeitsfelder der Fachleute für Infrastruktursysteme sind eng mit Energie- und Umweltfragen verknüpft. Das duale Studium startet zum Wintersemester 2021. Bewerbungen sind noch bis zum 15. Februar möglich!

## Willkommen zurück! Sauna-Stammgäste sind glücklich



Aktuelle  
Informationen  
auch auf facebook!  
f /FreizeitbadGreifswald



Mitte September wurde nach fünf Monaten die Saunalandchaft wiedereröffnet – mit einer neuen und größeren Bio-Sauna mit automatischem Verdampfer für bis zu 40 Personen. Durch die großzügige Glasfassade wirkt das Schwitzbad noch heller und freundlicher. Zudem gibt es auch zwei neue Fußbecken zum Wassertreten zwischen den Saunagängen. Allerdings mussten mit der Wiedereröffnung die Standardpreise erhöht werden. Auf Wunsch der Saunagäste wurde ein Spartarif „2-Stunden“ eingeführt: Dieser erlaubt es, für 12,50 Euro zwei Stunden lang zu saunieren.

Aufgrund der Corona-Auflagen ist es derzeit leider nicht gestattet, Aufgüsse durchzuführen. Auch der Eisbrunnen, die Dampfsauna und die Infrarotkabine dürfen nicht genutzt werden.

Zum Redaktionsschluss ist nicht abzusehen, wann das Bad wieder für alle Badegäste öffnen darf, aber auch dann wird es Einschränkungen geben.

### Corona-Maßnahmen im Freizeitbad

Das Team des Freizeitbades freut sich auf die Besucher und möchte allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen. Hier informieren wir Sie über die wichtigsten Maßnahmen unseres Hygienekonzeptes:

- › Beim Betreten des Gebäudes ist auch bei uns das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung Pflicht. Erst nach dem Umkleiden darf diese abgelegt werden.
- › Die persönlichen Kontaktdaten müssen am Eingang hinterlegt werden.
- › Generell gilt im gesamten Bad ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu haushaltsfremden Personen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie diesen Abstand einhalten, und folgen Sie unbedingt den Anweisungen des Personals!
- › Bevor Sie baden oder schwimmen gehen, sollten Sie duschen und sich gründlich mit Seife bzw. Duschbad waschen. Bitte beachten Sie, dass sich nur jeweils 6 Personen gleichzeitig im Dusch- oder Sanitärbereich aufhalten dürfen! Ausgenommen von dieser Regel sind Mitglieder desselben Haushalts.

Aufgrund dieser Maßnahmen kann es sowohl an der Kasse als auch an den Duschen zu Wartezeiten kommen.



Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Planung zu berücksichtigen. Letztendlich schützen Sie damit nicht nur sich selbst, sondern auch die anderen Gäste. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### GeschenkCard für Ihre Lieben

Verschenken Sie Badespaß und Wellness zu Weihnachten oder zum neuen Jahr, um jemanden zu erfreuen. Unsere „GeschenkCard“ ist für alle Leistungen und Angebote des Freizeitbades im Rahmen des frei wählbaren Aufladebetrages nutzbar. Sie gilt für Bad und Sauna sowie Gastronomie und Massagen; den Betrag können Sie frei wählen (Mindestbetrag: 2,00 Euro). Bestellen Sie sie bequem telefonisch oder direkt an der Kasse im Freizeitbad! Bezahlen können Sie die „GeschenkCard“ direkt an der Kasse oder per Rechnung. Selbstverständlich senden wir sie Ihnen auch mit der Post zu, wenn Sie dies wünschen! In diesem Falle erhalten Sie sie zusammen mit der Rechnung per Einschreiben. Dafür berechnen wir Ihnen 4,75 Euro.

### Starten Sie fit mit uns ins Jahr 2021!

Im Freizeitbad finden Sie jede Menge Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Ob Aqua-Fit, Aqua-Cycling, Aqua-Jogging, Aqua-Zumba oder Aqua-Fitness – die Auswahl ist groß. Unsere geschulten Kursleiter bieten Ihnen ein Ganzkörpertraining unabhängig von Ihrem Trainingszustand. Bei Spaß und guter Laune werden nicht nur Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert, sondern



Sie können sich auch gut entspannen. Die im Freizeitbad angebotenen Kurse finden im Flach- bzw. Tiefwasser statt und sind für Schwimmer und Nichtschwimmer gleichermaßen geeignet.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den Kursen Aqua-Cycling, Aqua-Zumba und Aqua-Fitness nur nach Anmeldung möglich ist! Für die Aqua-Fit-Kurse brauchen Sie sich nicht anmelden.

**Tipp:** Für Kursteilnehmer, die Inhaber einer „TreueCard sind“, entfällt die Parkgebühr. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.freizeitbad-greifswald.de](http://www.freizeitbad-greifswald.de) oder

telefonisch unter der Nummer 03834 53-2711.

#### Motivation durch betriebliche Gesundheitsförderung

Geht es Ihren Beschäftigten gut, ist das auch gut für Ihr Unternehmen. Betrieblicher Einsatz für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lohnt sich zweifellos: Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt das Durchschnittsalter der Belegschaften in vielen Betrieben. Durch gezielte Gesundheitsförderung minimieren Sie nicht nur krankheitsbedingte Fehlzeiten in Ihrer Belegschaft, sondern Sie motivieren zugleich Ihre Beschäftigten.

Pro Beschäftigtem können Sie jährlich bis zu 600,00 Euro in Maßnahmen zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands sowie zur Gesundheitsförderung steuer- und sozialversicherungsfrei investieren. Wir bieten entsprechend zertifizierte Aqua-Kurse an. Gezielt ausgerichtet, können Rücken- oder Gelenkleiden sowie Beschwerden aufgrund von Bewegungsmangel reduziert werden. Wenn Sie wollen, dass Ihre Mitarbeiter gesund und leistungsfähig bleiben, können Sie uns telefonisch unter der Nummer 03834 53-2710 kontaktieren. Wir beraten Sie gerne!

## „Skippies fit gemacht“

### Stadtwerke unterstützten das Präventionsprojekt für Anglerkinder

Der Kreisanglerverband Ostvorpommern und die Wasserschutzpolizei MV haben am 7. Oktober im Freizeitbad Greifswald ein Sicherheitstraining für Kinder durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, Unfälle beim Baden und Bootfahren zu vermeiden. Dazu müssen Wassersportler die Sicherheitsregeln und Rettungsmaßnahmen nicht nur kennen, sondern sie am besten auch regelmäßig trainieren. Im Rahmen des diesjährigen Angelcamps hatten die Kinder dazu Gelegenheit und waren begeistert bei der Sache. Praxisnah trainierten sie das Überbordgehen in Shirt und Hose und die nachfolgende Rettung. So konnten



sie am eigenen Leib erfahren, wie es sich anfühlt, wenn sich die Schwimmweste beim – hier nur simulierten – Sturz ins Wasser aufbläst, und wie schwierig es selbst im Schwimmbad ist, in ein Rettungsfloß zu steigen. Die Stadtwerke unterstützten dieses Projekt gerne und reservierten dafür zwei Schwimmbahnen sowie das Sprungbecken des Freizeitbades.





# Stadtbusverkehr: Fahrplanwechsel am 13. Dezember und neue Haltestellen



Im Rahmen der bestehenden Linienkonzessionen organisiert der Verkehrsbetrieb Greifswald flexiblere Anbindungen und Fahrzeiten vor allem im Berufsverkehr. Diese Fahrplananpassung soll zunächst ein Jahr lang getestet werden; sie betrifft im Wesentlichen die Stadtbuslinien 1 und 3. Die Änderung tritt zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 in Kraft.

## Mehr Haltestellen

Entlang der Linie 1 wird es künftig drei neue Haltestellen geben: neben der Haltestelle „Soldmannstraße“ an der Loitzer Straße werden im Gewerbegebiet Ziegelhof die beiden Haltestellen „Am Mühlenweg“ und „Ziegelhof“ neu eingerichtet. Die bereits bestehende Haltestelle „Ziegelhof“ wird daher in „Grimmer Straße“ umbenannt.

Auf der Linie 3 werden zwei neue Haltestellen eingegliedert: die Haltestellen „Landratsamt“ in der Feldstraße und „Am Grünland“. Diese beiden Haltestellen werden montags bis

freitags von ca. 07:45 bis ca. 18:15 Uhr im Halb- bzw. von ca. 11:00 Uhr bis ca. 14:15 Uhr im Stundentakt bedient.

Damit die neuen Haltestellen möglichst schnell genutzt werden können, werden einige vorläufig auf den bestehenden Gehwegen eingerichtet. Somit sind während des Testbetriebs noch nicht alle neuen Haltestellen barrierefrei.

Die Universitäts- und Hansestadt als Aufgabenträger des ÖPNV im Stadtgebiet hofft auf das Verständnis der Fahrgäste. Noch ist unklar, ob die neuen Haltestellen auch wirklich angenommen werden. Bleibt das gewünschte Fahrgastaufkommen entlang der neuen Linienführung aus, werden wir die Streckenführung auf diesen Linien erneut anpassen müssen. Deshalb wollen wir während der Testphase massive bauliche Eingriffe vermeiden. So spart die Stadt Geld, das sie an anderer Stelle sinnvoller einsetzen kann.

## Weitere Änderungen werden umgesetzt:

**Linie 1** Von der Stadtrandsiedlung wird man künftig ohne den Umweg über den Neuen Friedhof zum ZOB gelangen. Durch diese Änderung verkürzt sich die Fahrzeit um ca. 8 Minuten. Dafür werden das Gewerbegebiet „Ziegelhof“ und der Neue Friedhof über einen Pendelbus erreichbar sein. Dieser Bus soll montags bis freitags von ca. 07:15 bis ca. 17:20 Uhr im Halbstundentakt fahren. Mittags – in der Zeit von ca. 11:00 Uhr bis ca. 14:15 Uhr – wird dieser Bus im Stundentakt verkehren. Die direkte Verbindung im Schüler- und Berufsverkehr aus den Bereichen Galgenkampwiesen und Ziegelhof zum ZOB dient der weiteren Kundenbindung.

**Linie 3** Die Zeitersparnis von 8 min auf Linie 1 wird für die Zusatzbedienung auf der Linie 3 genutzt und ermöglicht das Anfahren des Bereiches Feldstraße mit den neuen Haltestellen „Am Grünland“ und „Landratsamt“.

Der Samstagsfahrplan bleibt ganzjährig konstant.



Abb.: Holger Neu (rechts im Bild) überreicht den symbolischen Schlüssel an Thomas Prauße (links). Im Hintergrund sind die neuen Erdgas-Caddys zu sehen.

## 6 neue Erdgas-Caddys für den Fuhrpark der Stadtwerke

### Bio-Erdgas ist Spitzenreiter beim Klimaschutz

Am 28. Oktober übernahmen die Mitarbeiter der Stadtwerke ihre neuen Dienstfahrzeuge – 6 Erdgas-Caddys – aus den Händen von Holger Neu, dem Geschäftsführer des „Autohaus Greif“, und Thomas Prauße, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Greifswald. Rund 10 Jahre sollen diese umweltfreundlichen Fahrzeuge im Auftrag der Stadtwerke ihren Dienst tun. Das Besondere an ihnen ist, dass sie alle mit Bio-Erdgas fahren.

„Wer einen aktiven Beitrag gegen die Erderwärmung leisten will, ist mit CNG-Fahrzeugen, die mit Bio-Erdgas fahren, gut aufgestellt – dies gilt für Pkws, Caddys und unsere Busse“, betonte Thomas Prauße. Die Stadtwerke Greifswald beziehen für ihre beiden Erdgastankstellen Verbiogas, einen echten Bio-Kraftstoff für CNG\*-Fahrzeuge. Dieser wird seit 2014 in Schwedt/Oder zu 100 Prozent aus Stroh hergestellt – ganz ohne den Einsatz von Nahrungsmitteln. „Wer mit 100 Prozent Bio-Erdgas unterwegs ist, fährt zu 100 Prozent klimaneutral und ist damit der E-Mobilität gleichgestellt“, führte Thomas Prauße aus.

Insgesamt sind die Stadtwerke nun mit 15 Erdgasfahrzeugen und 13 Erdgasbussen unterwegs. Zur Flotte mit

umweltfreundlichen Antrieben gehören auch 5 Elektroautos, 2 bivalente PKWs und 2 E-Bikes. Damit sind 30 Prozent des Fuhrparks der Stadtwerke Greifswald mit alternativen Antrieben ausgestattet. Bis 2030 soll dieser Anteil schrittweise auf 80 Prozent steigen. Dazu betreiben die Stadtwerke in Greifswald zwei öffentliche Erdgastankstellen: die Tankstelle „Groß Schönwalde“ in der Daniel-Teßmann-Straße, und eine weitere auf dem Gelände An der Jungfernwiese 8.

**Mehr dazu finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke:**  
[www.sw-greifswald.de/Energie/Gas/Erdgastankstellen](http://www.sw-greifswald.de/Energie/Gas/Erdgastankstellen)

#### \* Was ist CNG?

CNG steht für „Compressed Natural Gas“ –also „komprimiertes Erdgas“. Durch die Verdichtung auf 200 bar kann genügend Energie im Fahrzeug gespeichert werden, um Reichweiten analog zu Benzinfahrzeugen zu erhalten. Das Gas wird an den Erdgastankstellen komprimiert und strömt dann durch einen Überdruck in den Fahrzeugtank.



## Ladeinfrastruktur in Greifswald erweitert

Bereits im September haben die Stadtwerke Greifswald auf den Parkplätzen am Bahnhof und auf dem Martin-Andersen-Nexö-Platz je eine Ladestation in Betrieb genommen. Dort ist das gleichzeitige Laden über zwei Typ-2-Steckdosen mit einer Leistung von jeweils bis zu 22 kW möglich.



Das Investitionsvolumen für die beiden neuen Ladesäulen beträgt insgesamt gut 30.000 Euro. Davon werden ca. 10.500 Euro von der EU aus dem „Europäischen Fond für regionale Entwicklung“ gefördert. Die verbleibende Summe tragen die Stadtwerke. Mit der Neueinrichtung dieser Ladesäulen gibt es nun fünf öffentliche Ladestationen in der Stadt: Neben den bereits genannten gehören dazu die Stationen vor dem Greifswalder

Rathaus, am Freizeitbad Greifswald und auf unserem Parkplatz in der Gützkower Landstraße 19–21. Letztere kann während der Öffnungszeiten unseres Kundenzentrums genutzt werden. Weitere Ladestandorte sind in Planung, zum Beispiel am Parkplatz Museumshafen sowie am „Möwencentre“. Wir arbeiten also kontinuierlich daran, die Ladeinfrastruktur in Greifswald auszubauen.

**Alle Informationen zum Preis und Laden finden Sie hier:**

[www.sw-greifswald.de/Leistung/E\\_Mobilitaet/Ladestationen/Ladevorgang](http://www.sw-greifswald.de/Leistung/E_Mobilitaet/Ladestationen/Ladevorgang)

Abb. oben: Zur Übergabe zwei neuer Ladesäulen trafen sich Marco Grell (Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH), Christian Pegel (Landesminister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung), Thomas Prauße (Geschäftsführer der Stadtwerke), Stefan Fassbinder (Oberbürgermeister der Stadt Greifswald) und Stefan Lorke (Leiter Energiehandel der Stadtwerke).

### UNTERNEHMENSVERBUND

**WOHNEN BAUEN HEGEN PFLEGEN**

- Wohnungsvermietung
- Gästewohnungen
- Eigentumswohnungen
- Immobilienkauf und -verkauf
- Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung

- Projektentwicklung
- ökologisches Bauen
- Baubetreuung und Bauleitung
- Sanierung von Denkmalschutzobjekten
- Neubau, Instandsetzung und Modernisierung

- Hauswantservice
- Grünpflege
- Hausreinigung
- Winterdienst
- Grünflächengestaltung

- Grundpflege
- Freizeitdienstleistungen
- Pflegeberatung

Hans-Beimler-Straße 73  
17491 Greifswald  
Telefon: 03834 8040-0  
post@wvg-greifswald.de  
www.wvg-greifswald.de





## Ab sofort erhältlich: „Greifswald-Gutschein“

Gute Nachrichten für alle, die die Suche nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk noch auf die lange Bank geschoben haben: Mit dem neuen „Greifswald-Gutschein“ kann man jetzt die ganze Stadt verschenken!

Der Gutschein im praktischen Chipkartenformat ist samt Grußkarte und Umschlag in der Greifswald-Information am Markt sowie in den vier Sparkassen-Filialen in Greifswald erhältlich. Er hat einen Wert von 10 Euro.

## Die perfekte Geschenkidee für die ganze Stadt

Gleich zum Start beteiligen sich bereits rund 70 Akzeptanzstellen in der ganzen Stadt an dieser Aktion. Dazu zählen Cafés & Restaurants, Bekleidungsgeschäfte oder auch

Freizeiteinrichtungen. So kann der Gutschein als Eintrittskarte ins Museum, für ein tolles Accessoire in der Boutique nebenan, den nächsten Friesurbesuch oder ein Abendessen im Lieblingsrestaurant eingelöst werden. Und natürlich ist auch das Freizeitbad als Partner mit von der Partie!



Mit der Einführung des Gutscheins verfolgt die Greifswald Marketing GmbH unter anderem das Ziel, die Kaufkraft in der Stadt zu binden. Denn wer den

„Greifswald-Gutschein“ kauft, macht nicht nur den Beschenkten eine Freude – er stärkt gleichzeitig auch den lokalen Handel und unterstützt so seine Stadt!

Auch als Mitarbeiter-Geschenk für Firmen ist der Gutschein die perfekte Idee! Sie können ihn per E-Mail an die Adresse [stadtinformation@greifswald-marketing.de](mailto:stadtinformation@greifswald-marketing.de) oder telefonisch unter der Nummer 03834 85361383 bestellen.

Der „Greifswald-Gutschein“ ist in diesem Jahr außerdem das Willkommensgeschenk der Stadt an alle Neubürger, die sich im Zeitraum vom 1.10. bis zum 31.12.2020 mit ihrem Hauptwohnsitz in Greifswald anmelden. Gegen Vorlage der Meldebescheinigung erhalten sie in der Greifswald-Information ihr Begrüßungsgeld von 100 Euro in Form von Greifswald-Gutscheinen.

**Alle Akzeptanzstellen sowie Informationen zur Einlösung der Gutscheine und zur Teilnahme am System finden Sie unter:**

[www.greifswald-gutschein.de](http://www.greifswald-gutschein.de)

# Magazin gelesen? Dann Rätsel lösen!



**Gewinn: 5 x 2**  
„Greifswald-Gutscheine“

Wenn Sie unser Heft aufmerksam gelesen haben, können Sie unser Rätsel leicht lösen.

- 1 6 neue Erdgas-Caddys der Stadtwerke fahren mit \_\_\_\_\_.
- 2 Die Stadtwerke bilden Nachwuchs in \_\_\_\_\_ (Anzahl ausgeschrieben) Berufen aus.
- 3 Das Präventionsprojekt für Anglerkinder hieß: „\_\_\_\_\_ fit gemacht“.
- 4 Im Freizeitbad gibt es eine neue \_\_\_\_\_.
- 5 Im Wasserwerk wird das \_\_\_\_\_ ausschließlich mit Hilfe natürlicher Prozesse aufbereitet.
- 6 Die perfekte Geschenkidee für die ganze Stadt ist ein „Greifswald-\_\_\_\_\_“.

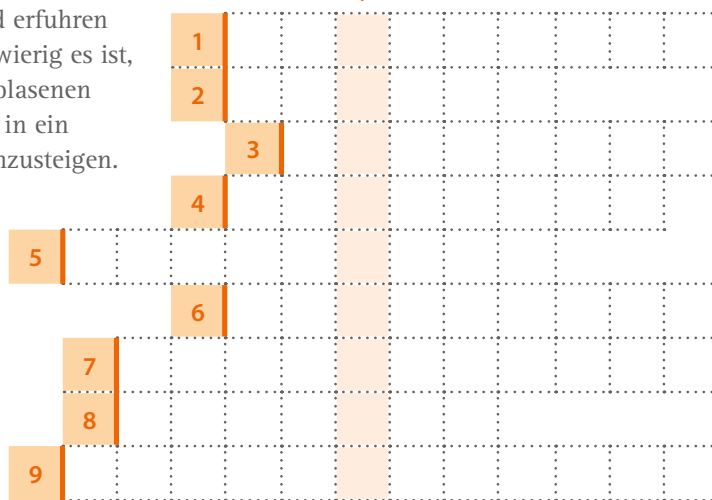
- 7 Im Bereich Feldstraße wird die Haltestelle „\_\_\_\_\_“ neu eingegliedert.
- 8 In orangen \_\_\_\_\_ „stürmten“ Kids die Stadtwerke.

- 9 Im Freizeitbad erfuhren Kinder, wie schwierig es ist, mit einer aufgeblasenen \_\_\_\_\_ in ein Rettungsfloß einzusteigen.

**Einsendeschluss: 31.01.2021!**

Schicken Sie uns das Lösungswort per E-Mail an [aktion@sw-greifswald.de](mailto:aktion@sw-greifswald.de) oder per Post an Stadtwerke Greifswald, „Rätsel Kundenzeitung“, Gützkower Landstraße 19-21, 17489 Greifswald! Nutzen Sie auch unseren Hausbriefkasten!

**LÖSUNGSWORT**



Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren außer Mitarbeiter der Stadtwerke Greifswald. Gewinnen können Sie 5 x 2 Gutscheine für Greifswald. Der Gewinn kann nicht bar ausgezahlt werden. Nur die richtigen Antworten von Lesern, die uns bis zum 31. Januar 2021 das Lösungswort schriftlich mitgeteilt haben, können bei der Verlosung berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt; ihre Namen werden auf unserer Homepage ([www.stadtwerke-greifswald.de](http://www.stadtwerke-greifswald.de)) veröffentlicht.

**BESTENS  
GEWÄRMT**

**Klimafreundliche Stadt –  
mit Fernwärme.**

70% der Universitäts- und Hansestadt Greifswald werden von den Stadtwerken mit Fernwärme versorgt.



Mensch. Region. Umwelt.

